

Horgen

| | | | | | |
|---|--|---------------------|--------|----------------------|--------|
| Schulort: | Horgen | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Horgen | Kanton 2015: | Zürich |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Horgen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Horgen | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 1-2v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 24: Horgen, [http://www.stapferenquete.ch/db/24]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 5 Schulen erwähnt: | <ul style="list-style-type: none"> - Horgen (Niedere Schule, reformiert) - Horgen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Horgen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Horgen (Niedere Schule, Fröhschule, reformiert) - Horgen (Niedere Schule, Singschule, reformiert) | | | | |

Local-Verhältnisse, der Gemeind-Schul Horgen

| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
|----------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | HORGEN. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Es ist ein Dorf, mit herumliegenden, Flecken u. Höfen. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Es ist das Hauptort, der weitläufigen Kirchen-Gemeind |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | <i>District</i> Horgen. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | <i>Canton</i> Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | HAÜSER. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Heilibach, Herner, Seehaus, Rohr, Tannenbach, Füchsenwies, Hünerbühl, Spätz, Stoker, Brunnenwießli, Bergli, Ebnat, Ror, Heübach, Gehren, Katzeren, Fischenreüti, Bühl, Lerchen; u: s: w: |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Oberrieden 1/2 Stund, Horgerberg 1/2 Stund, |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Hirzel eine starke Stund, Wädenschweil eine Stund, |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabirt gelesen, geschrieben gesungen, gebätten, Psalmen und geistliche Lieder; und der <i>Catechismuss</i> , wie auch das Rechnen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | [[[Seite 2] Durchs ganze Jahr. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nammenbüchli, Lehrmeister, Zeügnißbuch, Psalmen, Testament, waserisches Schulbüchli, Predigtbücher, gedruckte und geschriebne, Zeitungen, und sonst noch allerhand Schriften u. Bücher. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Sie werden dennem Kindern nachdem sie die ersten Anfänge, im Buchstabenschreiben gemacht, zuerst zum Lesen vorgelegt, und nachher zum Nachschreiben übergeben, fleißig <i>corrigiert</i> und zuletzt auswendig schreiben; derer Jnhalt Bibelsprüche, Geschichten, geistliche Lieder sind. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Mit den kleinern oder Alltagsschüllern, täglich 4 1/2 Stund. Jn 2 Haupt- <i>Classen</i> . Die 1te sind die kleinern und jüngern Alltagschüller. Die 2te sind die größern so genannte <i>Repetier</i> -Schüller, welche bereits Lesen, Schreiben Psalmen Gebetter und Lieder aus dem Gedächtniß hersagen können, u: die <i>Repetier</i> -Schul [[[Seite 3] besuchen müßen. Neben diesen wird auch im Winter die Nachtund im Sommer die frühe MorgenSchul — von 6 bis 8 Uhr und die Singschullen, an den Sonntagen gehalten. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Von den <i>Examinatoren Collegio</i> in Zürich auf Empfehlung u: Anzeig der Pfarrern und |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Stillständern, des Orts, der <i>Vaccanz</i> . |
| III.11.c | Wie heißt er? | Hs. Heinrich Stapfer. |
| III.11.d | Wo ist er her? | Von Horgen. |
| III.11.e | Wie alt? | 62 Jahr. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Frau, 1 Sohn, 3 Töchtern. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | 12 Jahr. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Zu Käpfnacht in heißiger Pfarrey, gleichfahls 12 Jahr. auch 15 Jahr <i>Privat</i> Lehrer in der Nachbarschaft. |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Nein. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Jm Winter, 125, in <i>Circa</i> . 70-80. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Jm Sommer darunter, 1/3 mehr Knaben als Mädchen. NB: Ohne die { <i>Repedier</i> Schuler} welche die gleiche Zahl ausmachen. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Er ist vor die Dorf-Schul zu Horgen vorhanden, darvon der Schulmstr alljährlich — 28 fl. bezieht |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | fl. 775 Derselbe besteht in dem <i>Capital</i> . |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Aus den jährlichen Zinsen. |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | [Seite 4] Nein. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Es ist keins eingeführt — außert was die <i>Extra</i> frühe Morgen- u. Nachtschul betragen — von jeglichem wochentlich 1 fl. — Jm Sommer von der sonntäglichen Singschul monatlich 2 fl. |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Jn brauchbarem Zustand. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Auf dem ersten Boden 1 Schulstube, und 1 Wohnstübli. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der Gemeind Sekelmeister. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Jn allem an Geld 143. fl. 20 fl. Kernen. 4 Mütt. Wein. 2 Eimer. Holz. 5 <i>Clafter</i> . Vom Schulvogt, auf das Neujahr 28 fl. Vom Kirchmeyer auf das Neujahr; 7 fl. 20 fl. Vom Kirchen-Pfleger auf <i>Martini</i> . 12 fl. Aus dem Wachtguth 88 fl. Auf die H. Auffahrt 20. fl. Aus dem Gemeindguth 7 fl. 20 fl. An Kernen. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | Aus dem Fraumünster-Amt auf die Fastnacht 2 Mütt Von dem Kirchenpfleger; auf <i>Martini</i> 1 Mütt Aus dem Amt <i>Cappel</i> , auf <i>Martini</i> 1 Mütt An Wein Aus dem Fraumünster-Amt auf den Herbst 2 Eimer Wein Holz Aus dem Forst 5 <i>Clafter</i> . |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 1-2v |
| Briefkopf | <i>Local</i> -Verhältnisse, der Gemeind-Schul Horgen |
| Transkriptionsdatum | 18.03.2011 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 24BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_1-2v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | |
|-------------------------|---------------|
| Name | Horgen |
| Konfession | reformiert |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 687707 |
| Geo. Länge | 234985 |

| | | | |
|--------------------|--------|--------------------|--------|
| Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Distrikt 1799 | Horgen | Kanton 2015 | Zürich |
| Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Horgen |
| Kirchgemeinde 1799 | Horgen | Gemeinde 2015 | Horgen |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Horgen (ID: 50)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4.5 | 4.5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen, Rechnen, Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|----------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | 70 - 125 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Horgen (ID: 298)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | 52 | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren, Lesen, Schreiben

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|----------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | 70 - 125 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

3. Schule: Horgen (ID: 299)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 2 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Schülerzahlen

Keine Angaben

4. Schule: Horgen (ID: 300)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Fröhschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 2 | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

5. Schule: Horgen (ID: 593)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 147)**

Name: Stapfer
 Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 62
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Horgen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 12 Jahren
 Lehrer seit: 15 Jahren
 Erstberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
 Privatlehrer
 Zusatzberuf: Keine Angaben